



Dr. Kirsten Kappert-Gonther
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Doris Achelwilm
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Die Linke

An den Bundesminister des Innern und für Heimat
Herrn Alexander Dobrindt
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
vorab per Mail

20. März 2026

Bitte um unverzügliche Wiederaufnahme der Zulassungen zu Integrationskursen sowie Rücknahme der Kürzungen im Bereich Integrations- und Berufssprachkurse

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dobrindt,

mit großer Besorgnis nehmen wir die seit Ende November 2025 bestehende Aussetzung der Zulassung zu Integrationskursen nach § 44 Abs. 4 AufenthG durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Kenntnis.

Diese Entscheidung hat dramatische Folgen für Geflüchtete, für die Kursträger und für unsere Integrationsbemühungen auf kommunaler Ebene. Denn während Geflüchtete ohne Sprachförderung schlechtere Chancen auf faire und qualifizierte Arbeit haben, bleiben die massiven wirtschaftlichen Unsicherheiten für Sprachkursträger*innen bestehen. Wir wissen, die meisten Migrant*innen wollen hier arbeiten und nicht mehr vom Jobcenter abhängig sein. Aber ohne verlässliche und zugängliche Sprach- und Integrationskurse ist eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt nicht möglich. Wir sollten zumindest diejenigen, die schon hier sind, bestmöglich unterstützen, damit sie schnellstmöglich Teil der Gesellschaft werden können. Die Situation gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die arbeitsmarktpolitischen Ziele für die Fachkräftegewinnung an unserem Wirtschaftsstandort Bremen. Umso mehr begrüßen wir die Entscheidung des Bremer Senats eine entsprechende Bundesratsinitiative zur Fortsetzung der Integrationskurse einzubringen.

Sprache ist eine Grundvoraussetzung und bleibt der Schlüssel zum Ankommen, zum Arbeiten und zum gesellschaftlichen Miteinander. Die Arbeit der Träger für Integrations- und Berufssprachkurse ist dafür unverzichtbar.

Ihre finanziellen Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren aber zunehmend verschlechtert. Der aktuell eingeschlagene Sparkurs verschärft die wirtschaftlichen Unsicherheiten nun noch mehr, führt zum Wegfall von Kursen, zu

Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB: Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Büro: Unter den Linden 50, Telefon: +49 30 227-79150, Mail: kirsten.kappert-gonther@bundestag.de



Dr. Kirsten Kappert-Gonther
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Doris Achelwilm
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Die Linke

Kürzungen beim Lehrpersonal und droht damit die Trägerstruktur, die für gelingende Integration unabdingbar ist, nachhaltig zu zerstören.

Vor diesem Hintergrund appellieren wir – die Bremischen Bundestagsabgeordneten und die Träger der Integrations- und Berufssprachkurse aus Bremen – gemeinsam an Sie:

- die Bearbeitung von Zulassungsanträgen zu Integrationskursen unverzüglich wieder aufzunehmen
- den Zugang zu Sprach- und Integrationsangeboten wieder vollumfänglich sicherzustellen
- die jüngsten Kürzungen im Bereich der Integrations- und Berufssprachkurse zurückzunehmen
- die Finanzierung der Kursträger kurzfristig zu stabilisieren und die Teilnehmendenpauschale an die realen Kosten anzupassen

Eine funktionierende Integrationsinfrastruktur ist essenziell für gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung und unser gesellschaftliches Miteinander. Wir bitten Sie daher eindringlich, die beschriebenen Maßnahmen zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Integrationsarbeit nachhaltig zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Kappert-Gonther *Doris Achelwilm*

Die Bundestagsabgeordneten aus Bremen:

Dr. Kirsten Kappert-Gonther (MdB, Bündnis 90/ die Grünen)
Doris Achelwilm (MdB, Die Linke)

Die Träger der Integrations- und Berufssprachkurse in Bremen:

Grone-Bildungszentren Bremen GmbH -gemeinnützig-
Paritätisches Bildungswerk, PBW
Bremer Volkshochschule
Bremer Volkshochschule – vhs Süd
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
BSB Erwachsenenbildung GmbH



Bremer
Volkshochschule

